



SATZUNG

Die Gemeinde Manching erläßt auf Grund §§ 9, 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 25.6.60 (BGBl. I S. 341) Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) vom 25.1.1952 (BayGS I S. 461) Art.107 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) vom 1.8.1962 (GVBl. S. 179), der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BNutzVO) vom 26.6.1962 (BGBl. I S. 429) und der Verordnung über Festsetzungen im Bebauungsplan vom 22.6.1961 (GVBl. S. 161) diesen Bebauungsplan als Satzung.

FESTSETZUNG

- Grenze des Geltungsbereiches
- Reines Wohngebiet, gem. § 3 der BauNVO in offener Bauweise. Das Maß der baulichen Nutzung darf höchstens betragen (nach § 17 BauNVO)

	Grundflächenzahl	Geschoßflächenzahl
bei E	0,4	0,4
bei E + 1	0,4	0,7

- Zwingende Festsetzungen: Firstrichtung und Satteldach, Sockelhöhe max. 50 cm über Gelände.

a) Platz für Garagen, Flachdach
Grenzenbau zwingend, Anbau einer zweiten Garage zulässig.

b) Wohnhäuser max. E + 1 Satteldach E + 1 EG. 42⁰ - 48⁰
22⁰ - 28⁰ Firsthöhe nach Punkt 7

c) Einfriedungen durchwegs 1,10 m hoch

- Grundstückszufahrt

5. a) Straßenbreiten
b) Straßenbegrenzungen } der öffentlichen Verkehrsflächen

6. Baugrenze (blau)

- Höhenbeschränkung nach Luft-V.G. v. 10.1.1959
Startbahnbezugspunkt 363,10 üb. N.N.
Größe zulässige Bauhöhe ist die eingetragene Höhenangabe über N.N. (369,10 - 371,10 ü.N.N.)

HINWEISE

- bestehende Gebäude
- bestehende Grundstücksgrenzen
- aufzulösende Grundstücksgrenzen
- vorgeschlagene Grundstücksgrenzen
- Die eingeschriebenen Grundstücksgrößen sind nur angenäherte Cirka-Werte.
- vorhandene Kanalisation geplante Kanalisation

- Wohnungszahl:
10 Häuser ca. 15 Wohnungen
- Einwohnerzahl:
15 Wohnungen x 3,5 Bewohner ca. 52 Bewohner

9. Planung für spätere Strassendurchführung

UR. 34

- Der Gemeinderat Manching hat diesen Bebauungsplan in der Sitzung vom 31. Juli 1968 als Satzung beschlossen (§ 10 BBauG)

Manching, den 1.8.1968
Bürgermeister:

2. Die Regierung von Oberbayern hat mit Entschluß vom 28.2.1969 Nr. II/2f-IV 379-6102 IN 22-12 diesen Bebauungsplan genehmigt. Die gemachten Auflagen wurden mit Beschl. des gem. Z. Nr. 3a vom 18.3.69 festgelegt.
Manching, den 21. März 1969

Bürgermeister:

- Der Bebauungsplan samt Begründung hat im Rathaus vom 24.3.69 bis 8.4.69 aufgelegt. Die Genehmigung des Bebauungsplanes, sowie Ort und Zeit seiner Auslegung wurde ortsüblich am 24.3.69 bekanntgemacht. Der Bebauungsplan ist damit gem. § 12 BBauG rechtsverbindlich.

Manching, den 30. Juni 1969

1. Bürgermeister:

Aufstellung - Änderung - Ergänzung - Aufhebung
genehmigt mit RE vom 28.2.69
Nr. II/2f-IV 87a-6702 IN 22-12
Regierung von Oberbayern
I. A.
(Becker)
Regierungsbaudirektor
Gemeindegenehmigung

ÄNDERUNGEN

Nr.	Datum	Bezeichnung
A	20.5.1948	STRASSENFÜHR BEI HEUBL
B	27.6.1969	Auflg. RE 28.2.69

GEMEINDE MANCHING
LANDKREIS INGOLSTADT
BEBAUUNGSPLAN AN DER
BEEETHOVENSTRASSE
MASSSTAB 1:1000

TAG: 11.4.1968
DIPLING. ARCHITEKT BDA ELFINGER
INGOLSTADT ALOISIWEG 11 TEL. 9545

33
125
0.30